

Inhalt

Vorwort	VII
1 Einige Erkenntnisprobleme	1
Wer will etwas wissen? Was kann man erkennen?	
Wie kann es in Erfahrung gebracht werden?	1
Erkenntnisprobleme	2
Erkenntnisquellen	5
2 Der Wissenschaftler und seine Methoden	7
Wissenschaft und gesunder Menschenverstand:	
Feinde oder Vettern?	7
Wie «objektiv» ist der Wissenschaftler?	13
Die wissenschaftlichen Grundannahmen	17
Was ist eine Theorie?	20
Die wissenschaftlichen «Spielregeln»	23
Deduktion und Induktion	26
Die Frage der Reduktion	28
3 Die wissenschaftliche Untersuchung des menschlichen Verhaltens	30
Ist die wissenschaftliche Psychologie reduktionistisch? . .	33
Bedeutet Erkennen auch gleichzeitig Handeln?	35
Der Determinismus und die Stellung des Menschen	36
Ist der Determinismus absolut?	41
Der andere Mensch: wie können wir Erkenntnisse über ihn gewinnen?	42
Das Ziel der wissenschaftlichen Untersuchung des Ver- haltens: ästhetischer Genuß oder exakte Erklärung?	49
Wie können wir das erkennen, was wir nicht erlebt haben? . .	52
Sollte man Unwissenheit vorziehen?	54
4 Die Durchführung der Forschung	56
Begriffsbestimmung	56
Was ist innen im Organismus?	59
Die Symbolisierung einer Beziehung	62
Die Bedeutung einer Beziehung	64
Fehler und Kontrollen	66

5	Messung und Genauigkeit	70
6	Ziele und Methoden psychologischen Messens	80
	Die Wahl von Risiko-Niveaus	80
	Auslese und Beratung	85
	Statistik und Intuition	90
7	Spezielle Probleme der Untersuchung des menschlichen Verhaltens	93
8	Der Verhaltenswissenschaftler und die Höheren Werte	111
	Können moralische Werte wissenschaftlich untersucht werden?	115
	Sollen menschliche Werthaltungen untersucht werden?	119
	Literatur	122
	Zusätzliche Literaturhinweise (des Übersetzers)	124
	Index	126